



Newsletter

Dezember 2013

Liebe Leserin, lieber Leser,

Das Jahr 2013 geht bereits dem Ende zu. Wir erlauben uns, einen Rückblick auf die Ereignisse des Jahres 2013 zu werfen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Freundliche Grüsse
npg AG

P.S. Wir sind ab dem 6. Januar 2014 wieder für Sie da.

Aktienkapitalerhöhung

An der Generalversammlung im Juni 2013 wurde eine statutarische Kapitalerhöhung von Fr. 1'540'000.00 vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, die Erhöhung innert zweier Jahre zu vollziehen, allenfalls auch in Tranchen. Die erste Erhöhung des Aktienkapitals wird voraussichtlich 2014 stattfinden. Selbstverständlich werden alle AktionärInnen rechtzeitig informiert. Auf unserer Website können bereits jetzt Absichtserklärungen zur Zeichnung von Aktien heruntergeladen werden. Sobald die Erhöhung durchgeführt wird, erhalten die InteressentInnen von uns die Aufforderung zur definitiven Zeichnung und Einzahlung der Aktien.

Dividende

Der Antrag für eine Dividendenzahlung von 2% und eine Reservezuweisung von Fr. 2'375.35 wurde ohne Gegenstimmen genehmigt.

Nachhaltigkeitsbeirat

Aus Belastungsgründen traten Aline Trede sowie Rahel Picard aus dem Nachhaltigkeitsbeirat zurück. Daniel Arn, Mieter der Siedlung Burgunder, wurde neu in den Nachhaltigkeitsbeirat gewählt. Martin

Zulauf nimmt die Koordination zwischen dem Verwaltungsrat und dem Nachhaltigkeitsbeirat wahr. Die erste Sitzung hat bereits im Oktober 2013 stattgefunden.

Neue Projekte

An der Generalversammlung war Jürg Sollberger, Präsident der Wohnbaugenossenschaften Schweiz Region Solothurn-Bern, zu Gast und hat uns über die aktuellen Wohnbau-Projekte im Raum Solothurn-Bern informiert.

Die npg AG engagiert sich in einer Arbeitsgruppe mit weiteren Genossenschaften für das Projekt Warmbächliweg. Das Areal liegt auf der ehemaligen Kehrrechtverwertungsanlage. Das Ziel beim Warmbächliweg Bern ist die Erstellung von ca. 150 bis 250 gemeinnützigen Wohnungen, welche für verschiedene Haushaltstypen und Altersgruppen bestimmt sind. Die Lage des Areals ist zentrumsnah und sehr gut erschlossen. Der Verwaltungsrat entschied, das Projekt weiterhin zu verfolgen. Weitere Projekte sind in Abklärung.

Strom von der Sonne

Energie Wasser Bern (ewb) begann im Sommer 2013 auf den Dächern der Siedlung Burgunder eine Fotovoltaikanlage zu errichten. Diese Anlage wurde nun erfolgreich fertig gestellt und in Betrieb genommen.

Siedlung Burgunder

Zurzeit ist eine 3.5-Zimmer-Attika-Wohnung an der Burgunderstrasse 97 zu vermieten. Ausserdem wird ein Atelier mit 39m² an der Burgunderstrasse 99 per 30.04.2014 frei. Die restlichen Wohnungen sowie Ateliers sind alle vermietet.

Weiter wird die npg AG an der eco.expo in Basel im Februar 2014 in Form einer Vorstellung als gutes Beispiel für autofreie Wohnsiedlungen vertreten sein.

Im November 2013 wurde in der Zeitung "Umwelt Aargau" ein Artikel über nachhaltige Wohnbauprojekte publiziert. In dieser Publikation werden die Vorteile von nachhaltigen Wohnbauten verdeutlicht. Unter anderem war die Siedlung Burgunder als gutes Beispiel darin vertreten. Diesen und weitere Artikel können Sie auf der Website www.npg-ag.ch unter dem Register Pressestimmen nachlesen.

npg AG für nachhaltiges Bauen
Morgenstrasse 70
3018 Bern
031 991 22 44

info@npg-ag.ch
www.npg-ag.ch